Software-Produktbeschreibung

Produktname: DECwrite/Deutsch für VMS, V1.1 **SPD 25.R8.01**

Produktbeschreibung

DECwrite für VMS ist ein Dokumentverarbeitungssystem für VMS-Benutzer, mit dem Dokumente mit Text, Grafiken, Bildern und Daten anderer unterstützter Anwendungen erstellt und formatiert werden können. Mit DECwrite werden die Phasen der Dokumenterstellung von der Texteingabe, Grafikerstellung und Formatierung bis hin zum Drucken unterstützt.

DECwrite entspricht den Konventionen der "Compound Document Architecture" (CDA) von Digital Equipment und kann daher die Vorteile der CDA Converter Architecture und die CDA Systemunterstützung nutzen. So können DECwrite-Dokumente im gesamten Unternehmen elektronisch verschickt werden.

DECwrite basiert auf VMS DECwindows (ein Bestandteil des VMS-Betriebssystems) und verfügt über eine grafische WYSIWYG- (What-You-See-Is-What-You-Get) Oberfläche. Dokumente werden am Bildschirm so dargestellt, wie sie ausgedruckt werden. DECwrite entspricht den Vorschriften des "DECwindows Style Guide". Damit sind das Erscheinungsbild und die Handhabung von DECwrite konsistent mit anderen DECwindows-Anwendungen.

DECwrite vereinigt Textverarbeitung, Formatierung, Zeichenfunktionen, Grafikerstellung, Bildintegration und LiveLink-Verbindungen zu unterstützten Anwendungen. DECwrite-Benutzer können komplexe Dokumente (Compound Documents) erstellen und elektronisch im gesamten Unternehmen verteilen.

Eigenschaften

Benutzeroberfläche

Funktionen werden von DECwrite durch eine grafische Oberfläche in Form von Sinnbildern und Menüs ("Pull Down Menus") dargestellt. Im oberen Teil des Arbeitsfensters befindet sich die Menüleiste mit den Hauptmenüpunkten Datei, Bearbeiten, Suchen, Text, Element, Vorlage, Zeichnen, LiveLink, Anpassen und Hilfe. Die vielfältigen Funktionen von DECwrite werden durch die Kombination von Menüs, Tastatureingaben und Dialogboxen verfügbar gemacht. Die Tastenfolgen und -kombinationen, die bestimmten Menüfunktionen entsprechen, werden in den Menüs mit angezeigt.

Zusätzlich zu den Menüs in der Menüleiste sind vier kontextsensitive Einblendmenüs verfügbar. Diese Menüs erscheinen an der Zeigerposition und dienen dazu, bestimmte Arbeitsvorgänge schneller und leichter auszuführen. In den Einblendmenüs sind neben den am häufigsten benutzten Text- und Grafikverarbeitungsfunktionen auch die wichtigsten Objekte und Vorlagen für Elemente enthalten.

DECwrite bietet dem Benutzer die Möglichkeit, in der Sitzungsverwaltung von DECwindows die Sprachversion der dargestellten Benutzeroberfläche auszuwählen.

Weitere Eigenschaften der Benutzeroberfläche:

- Vertikale und horizontale Rolleisten
- Raster und Zeilenlineale mit Markierungen zum leichteren Plazieren von Textblöcken und Objekten
- Ausrichten am Lineal (ein- oder ausschaltbar)
- Anzeige von Statusinformationen zur aktuellen Seitenzahl, zur ersten und letzten Seitennummer, aktuellen Vorlage, Textblockverbindungen und Objektgröße

Hilfe

DECwrite verfügt über eine kontextsensitive Hilfe für fast alle Funktionen. Sie enthält detaillierte Informationen zur Benutzung von DECwrite und unterstützt den Benutzer beim Erstellen von DECwrite-Dokumenten. Von der Hilfe aus kann ein Demonstrations-Dokument aufgerufen werden, das dem Benutzer am Bildschirm die wichtigsten Konzepte von DECwrite aufzeigt.

Editor

Der Editor von DECwrite umfaßt alle wichtigen Textverarbeitungsfunktionen: Selektieren, Ausschneiden, Kopieren, Einfügen, Positionier- und Suchfunktionen, Funktionen rückgängig machen, rückgängig gemachte Funktionen wieder aufheben. Weiterhin ist das Suchen nach und Ersetzen von Sonderzeichen und Leerzeichen möglich.

digital™

November 1990
AE-PAC9B-TE

Für Dokumentations- und Publikationsabteilungen sind besonders die weitreichenden Korrekturfunktionen wie Lösch- und Änderungsmarkierungen und auch die Möglichkeit, Einschubseiten zu erstellen, von Bedeutung.

DECwrite verfügt über eine deutsche und schweizerische Silbentrennung von Houghton Mifflin (in Zusammenarbeit mit Langenscheidt) [1]. Zusätzlich zum Standardwörterbuch können Ausnahmewörterbücher für solche Wörter erstellt werden, die nicht im Standardwörterbuch eingetragen sind. Die Ausnahmewörterbücher können lokal erstellt oder innerhalb einer Arbeitsgruppe gemeinsam genutzt werden. Silben können auch "manuell" getrennt werden.

Weiterhin unterstützt DECwrite Silbentrennung in verschiedenen Sprachen innerhalb eines Dokuments (z.B. deutsche und französische Silbentrennung). Silbentrennung in folgenden Sprachen ist vorhanden: Englisch, Amerikanisch, Französisch (Frankreich und Kanada), Niederländisch, Spanisch, Italienisch, Deutsch (Deutschland und Schweiz), Schwedisch, Norwegisch, Portugiesisch, Finnisch und Dänisch.

Ebenso wie die Silbentrennung können unterschiedliche Sprachen bei der Rechtschreibprüfung verwendet werden. Wenn z.B. deutsche und französische Textteile innerhalb eines Dokuments benutzt werden, werden diese Wörter in der entsprechenden Sprache geprüft, wenn das deutsche und das französische Wörterbuch auf dem System vorhanden sind. Weitere Wörterbücher sind verfügbar (s. "Hardware- und Softwareumgebung" SSA 25.R8 für weitere Informationen).

Für englische Texte (Amerikanisch) ist außerdem ein Synonymwörterbuch und eine Überprüfung der Wortwahl verfügbar.

Es können unterschiedliche Tastaturbelegungen eingestellt werden: WPS-PLUS, WordPerfect und MicroSoft Word, EVE, EDT, EMACS für technische Anwender sowie die spezielle DECwrite- Tastenbelegung.

LiveLink

DECwrite verfügt über die Möglichkeit, LiveLink-Verbindungen zu unterstützten Anwendungen herzustellen. Daten in DECwrite-Dokumenten, zu denen eine LiveLink-Verbindung besteht, können jedesmal automatisch aktualisiert werden, wenn das Dokument neu bearbeitet wird. Die automatische Aktualisierung kann auch ausgeschaltet und nur nach Wunsch vorgenommen werden. LiveLink-Verbindungen zu Anwendungen können jederzeit geändert oder gelöscht werden.

Verbindungen zu Daten sind überall im Netzwerk möglich, solange die entsprechenden Zugriffsprivilegien gesetzt sind. LiveLink-Verbindungen werden mit einer Dateiherkunft angegeben: wie Dokument, privates Verzeichnis, Systemverzeichnis oder einmal im Netz. Dadurch wird spezifiziert, wo DECwrite nach der zu verbindenden Datei suchen soll und wie das gesamte Dokument elektronisch versendet wird.

Zu folgenden Anwendungen können LiveLink-Verbindungen hergestellt werden:

- DECdecision (wahlweise, s. "Hardware- und Softwareumgebung")
- DECview3D (wahlweise, s. "Hardware- und Softwareumgebung")
- DECpaint (wird mit DECwindows geliefert)
- DECchart (wird mit DECwrite und DECdecision geliefert)
- DECwrite Equation Editor (wird mit DECwrite geliefert)

LiveLink-Verbindung zu DECdecision

DECdecision ist ein auf VMS-Workstations basierendes System zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung. Es besteht aus den folgenden vier Komponenten:

- ACCESS - für Datenbankabfragen
- CALC - zur Analyse von Finanz- und Geschäftszahlen
- DECchart - zum Erstellen von Geschäftsgrafiken
- BUILDER - zum Aufzeichnen und automatischen Ausführen sich wiederholender Vorgänge (anwendungsübergreifend)

Mit DECwrite können LiveLink-Verbindungen zu allen vier Komponenten hergestellt werden, um Grafiken, Text und Tabellen in einem Dokument zu vereinigen.

LiveLink-Verbindungen zu Daten

Weiterhin können Verbindungen zu anderen DECwrite-Dokumenten, zu DDIF-Bildern oder zu Dateien in einem unveränderbaren Format (z.B. Encapsulated PostScript) hergestellt werden.

Konverter

Zum Datenaustausch mit nicht-CDA-konformen Anwendungen wird von DECwrite die "CDA Converter Architecture" verwendet. Dadurch wird gewährleistet, daß unterschiedliche Formate in das Digital Document Interchange Format (DDIF), das DECwrite-Dateiformat, konvertiert werden.

DECwrite verfügt über einen DX-Konverter, mit dem WPS-PLUS-Dokumente in und von DDIF konvertiert werden können, und über einen intelligenten internen Text-Konverter, mit dem ASCII-Dateien importiert und in DDIF umgewandelt werden können. Weiterhin sind WK1-, DIF-, CALC$GRD- und ASCII-Tabellen-Konverter verfügbar, mit denen Daten dieser Formate in DECchart übertragen werden können. Zusätzliche Konverter sind über die CDA Converter Library for VMS verfügbar (s. "Hardware- und Softwareumgebung" SSA 25.R8 für weitere Informationen).

Exportieren zum Bookreader

Mit DECwrite können DECwrite-Dokumente so aufbereitet werden, daß sie in die Online-Bibliothek des Bookreaders gestellt werden können.

Vorlagen

Für folgende Elemente können Vorlagen vom Benutzer erstellt werden:

- Absätze
- Überschriften
- Listen
- Fußnoten
- Inhaltsverzeichnisse
- Register

Mit Hilfe der Vorlagen werden die einzelnen Elemente vom Benutzer formatiert. Vorlagen, die in DECwrite vordefiniert sind, können kopiert und anschließend geändert oder vom Benutzer neu erstellt werden. Die Vorlagen können für jedes beliebige Dokument verwendet werden. Ein gemeinsamer Zugriff auf Vorlagendokumente ist möglich. Vorlagendokumente ermöglichen ein einheitliches Layout von Publikationen, die im Unternehmen erstellt werden.

Dieses Konzept von Elementen, auf die Vorlagen angewendet werden, ermöglicht eine Trennung von Dokumentinhalt und Dokumentformat. Somit kontrolliert der Benutzer selbst das Erscheinungsbild eines Dokuments. Vorlageninformationen werden in Vorlagendokumenten festgehalten, in denen der Benutzer dann Änderungen wie z.B. Punktgröße, Schrift, Zeilenabstand, Satzart etc. vornehmen kann.

Das Erscheinungsbild eines Dokuments wird automatisch verändert, wenn der Benutzer eine Vorlagendefinition ändert. Einem Element kann jederzeit eine neue Vorlage zugeordnet werden: Es können z.B. alle Hauptüberschriften in Unterüberschriften geändert werden, indem der Benutzer lediglich die entsprechende Vorlage für Unterüberschriften auf alle Hauptüberschriften anwendet. Diese Änderung kann für das gesamte Dokument vorgenommen werden, so daß auch lange Dokumente einfach und schnell zu bearbeiten sind.

Für lokale Änderungen, die nicht das gesamte Dokument betreffen, steht das Menü "Text" zur Verfügung, mit dem verschiedene Textattribute wie z.B. Schriftart, -größe, -neigung etc. festgelegt werden können. DECwrite bietet also beides: Globale Änderungen im gesamten Dokument und lokale Änderungen für einzelne Textstellen.

Seitengestaltung und Seitennumerierung

DECwrite verfügt über eine Vielzahl von Layoutfunktionen für Text, Seiten und Dokumente. Vorlagen für Text wurden bereits erwähnt (s.Vorlagen). Seiten werden mit Hilfe von Vorlagenseiten formatiert, die sowohl für rechte als auch für linke Seiten definiert werden können. Ein Dokument kann eine beliebige Anzahl von Vorlagenseiten enthalten, wodurch das Seitenlayout sehr flexibel gestaltet werden kann. Elemente, die auf jeder Seite vorkommen, wie z.B. lebende und tote Kolumnentitel, Logos oder Seiten- und Spaltenlinien, können auf der Layoutseite definiert werden und so automatisch auf jeder Seite erscheinen, die neu erstellt wird.

Dem Benutzer stehen zwei Möglichkeiten zur Verfügung, das Layout einer Seite festzulegen: mit Hilfe einer Dialogbox oder interaktiv durch das Erstellen einer Layoutseite. Der Textfluß zwischen einzelnen Seiten bzw. Spalten wird entweder automatisch von DECwrite vorgenommen oder kann vom Benutzer gesteuert werden, was z.B. für nicht fortlaufenden Text (wie in internen Hauszeitschriften) sinnvoll ist.

Folgende Formatierungsmöglichkeiten sind vorhanden:

- Automatischer Seitenumbruch mit automatischer Seitennumerierung
- Seitentitel (lebende und tote Kolumnentitel) mit Text oder Grafik
- Bis zu 100 Spalten pro Seite, mit der Möglichkeit, die Anzahl der Spalten auf einer Seite frei zu kombinieren (z.B. zwei Spalten oben und drei unten)
- Automatische Silbentrennung
- Satzart (Blocksatz, linksbündig, rechtsbündig, zentriert)

- Vertikale Ausrichtung
- Restzeilenkontrolle (sog. Hurenkinder und Schusterjungen)
- Manuelles Unterschneiden (Kerning)
- Schriftgrößen von 2 bis 300 Punkt in 0,01 Punkt-Schritten
- Unterstützung der Installation zusätzlicher Schriften
- Unterstützung des Zeichensatzes ISO-Latin 1
- Makros für Befehlsfolgen
- Listen mit automatischer Numerierung der Listenelemente (numerisch, alphabetisch oder mit sonstigen Zeichen) und vom Benutzer definierbaren Einzügen
- Automatische Numerierung von Abschnitten, Kapiteln, Überschriften, Absätzen, Listen (mit Unterpunkten), Fußnoten und Anhängen
- Automatische Verweise, z.B. auf Text und Seitenzahlen von Überschriften
- Numerische Verweise für Fußnoten mit automatischem Hochstellen der Verweise
- Anmerkungen im Textrand
- Löschmarkierungen, Änderungsmarkierungen und Einschubseiten
- Rechtschreibprüfung, Wortwahl (nur für Amerikanisch) und Synonymwörterbuch (nur für Amerikanisch)
- Automatisches Erstellen von Inhaltsverzeichnis und Register (bis zu vier Eintragsebenen)
- Tabulatoren (rechts, links, zentriert, dezimal)
- Formeleditor
- LiveLink-Verbindungen zu unterstützten Anwendungen
- Hoch- und Querformat in einem Dokument

LiveLink-Verbindung zu Dokument

Mit DECwrite können verschiedene Dateien zu einem Dokument zusammengefügt werden. Kapitel und Seiten werden dabei korrekt numeriert. Inhaltsverzeichnis und Register können für das gesamte Dokument erstellt werden. So können mehrere Benutzer an unterschiedlichen Teilen eines Dokuments arbeiten und es später zu einem Gesamtdokument zusammenstellen. DECwrite kann somit in Multi-Autoren-Umgebungen eingesetzt werden.

Grafikeditor

DECwrite verfügt über einen objektorientierten Grafikeditor, mit dem Linien, Quadrate, Rechtecke, Kreise, Ovale, Bögen, Linienzüge und Vielecke erstellt werden können. Diese Objekte können mit Mustern gefüllt oder schattiert werden. Die Umrisse können durchgezogen, gepunktet, gestrichelt oder wiederum ein Muster sein. Die Strichstärke ist variabel. Freihandzeichnungen sind ebenso möglich.

Zeichnungen und Bilder können mit Pfeilen (offen, doppelt, einfach oder gefüllt) und erklärendem Text versehen werden.

Alle Objekte (einschließlich der Textzeilen) können in ihrer Größe verändert und skaliert werden (prozentweise oder auf exakte Abmessungen). Funktionen wie vertikales Ausrichten, Duplizieren und Einstellen der Abstände erlauben dem Benutzer, Grafiken, Schemata oder Flußdiagramme auf einfache Art und Weise zu erstellen.

Grafiken können an jeder Stelle im Dokument plaziert werden, auch "vor" oder "hinter" Text oder in Seitentiteln (lebenden und toten Kolumnentitel). Wenn Grafiken in Rahmen plaziert werden, können sie an verschiedenen Stellen im Text oder Rand verankert oder auf einer Seite fixiert werden. Diese Rahmen können im Text "mitfließen".

DECchart

DECchart ist eine benutzerfreundliche Grafikanwendung zum Erstellen professioneller Geschäftsgrafiken, die in das DECwrite-Dokument integriert werden können. Eine Grafik wird automatisch erstellt, wenn die Daten und die Diagrammart zur Darstellung angegeben wurden.

DECchart bietet folgende Möglichkeiten:

- Neun vordefinierte Diagrammarten: Balken-, Säulen-, Zeilen-, Kreis-, Flächen-, Streu-, Min-Max-, Häufigkeits- und Kombinationsdiagramme
- Bis zu 45 Diagrammvorlagen
- Vordefinierte Diagrammvorlagen, die verändert und an benutzerspezifische Bedürfnisse angepaßt werden können
- Datenimport von Lotus 1-2-3, DECalc, DECalcPLUS, DECgraph, DIF- und ASCII-Dateien und Tabellen aus DECdecision
- Benutzerfreundliches Arbeitsblatt zur Dateneingabe und -änderung (Ausschneiden, Kopieren, Einfügen von Daten in das Arbeitsblatt)
- Automatisches Erzeugen einer Trendlinie für Streudiagramme

– Ergänzungen und Hervorhebungen an beliebigen Stellen des Diagramms: Text, Linien, Rechtecke, Pfeilspitzen
– Farbunterstützung auf dem Bildschirm für Achsen, Grundlinien, Rahmen, Raster, Legenden, Beschriftungen, Teilstriche, Füllattribute und Ergänzungen
– Ändern der Einstellung folgender Diagrammattribute: Achsen, Grundlinien, Werte, Rahmen, Raster, Legenden, Beschriftungen, Teilstriche, Schattierungen, Abstand zwischen den einzelnen Balken und Prozentsatz der Überlappung
– Ändern von Textattributen: Schriftgröße, -art, -stärke und -neigung
– Flexibilität beim Speichern von Daten; Daten, Diagrammvorlagen, Diagrammergänzungen und Farben können einzeln oder zusammen gespeichert werden.
– Frei wählbare Füllmuster, Linienmuster, Markierungsarten und Attribute
– Anpassung an benutzerspezifische Einstellungen
– Möglichkeit, Ergänzungen zu verschieben und in der Größe zu verändern

Bildformate

Mit DECwrite können LiveLink-Verbindungen zu Farb-, Schwarz-Weiß-, und Graustufenbildern erstellt werden. Bilder können mit der DECimage Scan Software for VMS und dem MD-300-Scanner eingescannt werden. Weiterhin können TIFF-Bilder über einen Konverter importiert werden (wahlweise, s. "Hardware- und Softwareumgebung" SSA 25.R8 für weitere Informationen zur CDA Converter Library for VMS).

Auch zu Bildern, die mit DECwindows Paint erstellt wurden, können LiveLink-Verbindungen hergestellt werden. Es ist möglich, diese Bilder in DECwrite zu beschriften, zu skalieren oder zu beschneiden.

Wenn LiveLink-Verbindungen zu EPS-Dateien (Encapsulated PostScript) hergestellt werden, werden diese nur auf dem Bildschirm angezeigt, wenn die Display PostScript Erweiterung für DECwindows installiert ist.

Weitere Konverter sind wahlweise in der CDA Converter Library for VMS verfügbar (s. "Hardware- und Softwareumgebung" für weitere Informationen).

Vorlagendokumente

DECwrite enthält zwölf vordefinierte Vorlagendokumente: Allgemein, Bericht, Brief, Folien (Hoch), Folien (Quer), Folien (Technisch), Handbuch, Mitteilung, Zeitschrift, Preisliste, Technische Publikation und Telefonverzeichnis. Diese Vorlagendokumente können als Layoutvorlagen für jedes Dokument verwendet oder vom Benutzer an spezifische Gegebenheiten angepaßt werden.

Qualitativ hochwertige Ausgabe

Die Ausgabe erfolgt auf hochwertigen PostScript-Druckern von Digital Equipment wie dem ScriptPrinter (LN03R), dem PrintServer 20, dem PrintServer 40 und dem PrintServer 40 Plus.

Die Ausgabe von DECchart-Dateien erfolgt ebenfalls auf diesen Druckern.

Installation

Digital Equipment installiert das Softwareprodukt betriebsbereit in ihrem Geschäftsbereich, sofern die Installation vereinbarungsgemäß im Preis inbegriffen oder vom Kunden gesondert in Auftrag gegeben worden ist. Die verfügbaren Installationsdienstleistungen sind in der Digital-Preis- und -Produktliste aufgeführt.

Im Interesse einer einwandfreien Funktion wird dem Kunden empfohlen, den Installationsservice von Digital Equipment zu erwerben. Dieser Service umfaßt die Installation des Softwareprodukts durch einen erfahrenen Softwarespezialisten von Digital Equipment.

Mindest-Hardwarekonfiguration

Die VAX-, MicroVAX, VAXstation oder VAXserver-Konfigurationen sind in "Hardware- und Softwareumgebung" (SSA 25.R8) beschrieben.

Anzeigegeräte:

DECwrite ist auf jedem der oben erwähnten Prozessoren lauffähig, verlangt aber zur Anzeige entweder eine Workstation, ein VT1200 $\star$, oder PC DECwindows auf einem PC mit Intel 80286 $\star$ oder 80386 $\star$ Prozessor.

$\star$ Diese Geräte können nicht empfohlen werden, wenn die Leistungsfähigkeit einer Workstation gewünscht wird.

Siehe "Hardware- und Softwareumgebung" (SSA 25.R8) für weitere Informationen zu den unterstützten Hardwarekonfigurationen.

Erforderliche Software

Betriebssystem VMS (und notwendige Komponenten von VMS DECwindows).

Nähere Informationen zur Verfügbarkeit von erforderlicher oder zusätzlicher Software und der jeweils erforderlichen Version finden Sie in "Hardware- und Softwareumgebung" (SSA 25.R8).

Bestellinformation

Die Basisbestellnummern für dieses Softwareprodukt sind:

Softwarelizenzen: QL-VVFG9-PB
Software und Dokumentation: QA-VVFGA-H*
Dokumentation: QA-VVFGA-GZ
Dienstleistung: QT-VVFG*-**

Das Zeichen * steht für variable Felder.
Diese Informationen gelten zum Zeitpunkt des Erscheinens der vorliegenden Version. Für aktuellere Informationen wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Geschäftsstelle von Digital Equipment.

Softwarelizenzierung

Für dieses Softwareprodukt einschließlich Folgeversionen gelten die Bestimmungen des Abschnitts Softwarelizenz der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Digital Equipment.

Unterstützung der License Management Facility

Dieses Softwareprodukt unterstützt die VMS License Management Facility. Lizenzeinheiten für dieses Produkt werden anhand der Anzahl gleichzeitig zugelassener Benutzer vergeben.

Nähere Informationen zur License Management Facility finden Sie in der Softwareproduktbeschreibung zu VMS (SPD 25.01) oder im Handbuch zur License Management Facility, das Bestandteil der Dokumentation zu VMS ist.

Dienstleistungen

Digital Equipment bietet umfangreiche Software-Dienstleistungspakete an. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die nächstgelegene Geschäftsstelle von Digital Equipment.

Gewährleistung

Art, Umfang und Dauer der Softwaregewährleistung sind in dem Abschnitt Gewährleistung für Softwareprodukte in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Digital Equipment geregelt.

[1] Usage Alert, Electronic Thesaurus, International Hyphenators und International CorrectSpell sind lizenziert von Houghton Mifflin Company. Copyright 1985, 1987, 1988 von Houghton Mifflin. Deutsches Copyright 1985, 1987 von Langenscheidt K.G. Französisches Copyright in Zusammenarbeit mit Librairie Larousse. Italienisches Copyright 1988 von Nicola Zanichelli. Alle Rechte vorbehalten. U.S. Pat.Nrn. 4,580,241, 4,724,523 und 4,771,401. Kanadische Pat.Nr. 1,203,916. Thesaurus U.S. Pat.Nr. 4,724,523. Englisch basiert auf The American Heritage Dictionary. Thesaurus basiert auf Roget's II Thesaurus. Die Reproduktion von Teilprogrammen oder Algorithmen sowie deren Rückübersetzung in Quellcode ist verboten.

® Lotus 1-2-3 ist ein Warenzeichen der Lotus Development Corporation.

® PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems, Inc.

® MicroSoft ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

® MS-DOS ist ein eingetragenes Warenzeichen der Microsoft Corporation.

™ Display PostScript ist ein Warenzeichen der Adobe Systems, Inc.

™ WordPerfect ist ein Warenzeichen der WordPerfect Corporation.

™ HPGL ist ein Warenzeichen der Hewlett-Packard Corporation.

™ Das DIGITAL Logo, CDA, DECwrite, DECchart, DECdecision, DDIF, DECwindows, DX, EVE, EDT, GOLD KEY, LiveLink, LVP16, VAX, VMS, MicroVAX, VAXstation, VAXserver, PrintServer 20, PrintServer 40, PrintServer 40 Plus, LN03 und WPS-PLUS sind Warenzeichen der Digital Equipment Corporation.